

# **Dritte Welt : Kontinuität der Moderne unter einheimischen Architekten = Tiers monde : continuité du mouvement moderne parmi les architectes locaux = The Third World : continuity of the modern style among native architects**

Autor(en): Schäfer, Ueli

Objektyp: Preface

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 10: **Dritte Welt : Kontinuität der Moderne unter einheimischen Architekten = Tiers monde : continuité du mouvement moderne parmi les architectes locaux = The Third World : continuity of the modern style among native architects**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

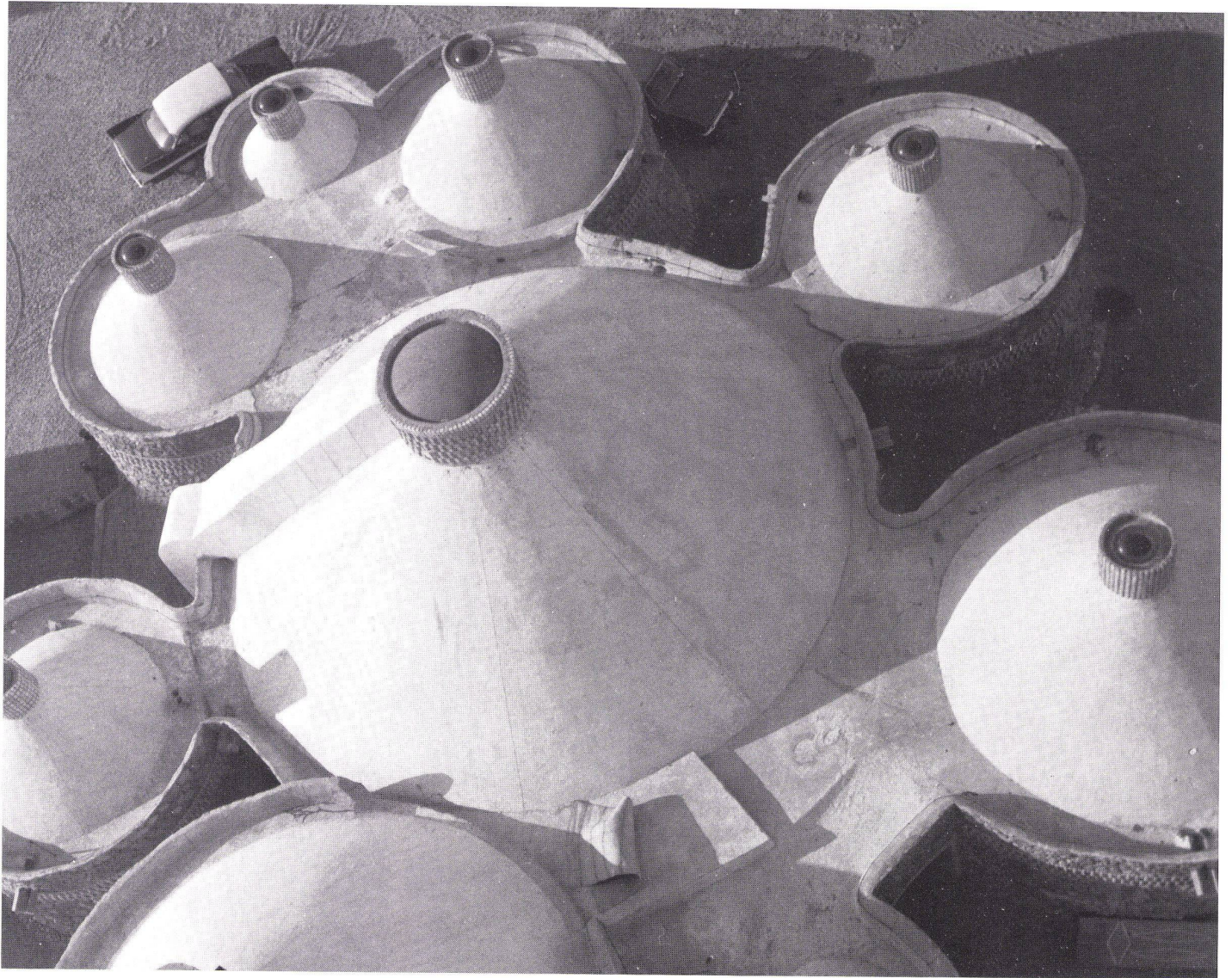
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Dritte Welt – Kontinuität der Moderne unter einheimischen Architekten

Tiers monde – Continuité du mouvement moderne parmi les architectes locaux  
The Third World—continuity of the modern style among native architects



Vor einem Jahr zeigten wir Beispiele der Entwicklungshilfe und des Exportes von Dienstleistungen aus den westlichen Industrienationen, vor allem der deutschsprachigen Länder, in das Gebiet der Dritten Welt. Heute sind es Bauten von Architekten, die in den Ländern der Dritten Welt selbst wohnen und arbeiten. Mit dieser Werkreihe, die keineswegs umfassend ist, möchten wir dokumentieren, daß wir weiterhin die Probleme der Entwicklungsländer zu den wichtigsten Problemen der heutigen Zeit rechnen und daß wir dazu beitragen möchten, Ansätze zu ihrer Lösung zu vermitteln und einen Dialog, der über das rein Geschäftliche hinausgeht, in Gang zu bringen.

Ueli Schäfer

Il y a un an, nous présentions des exemples de l'aide au développement et de services exportés par les nations industrielles occidentales, avant tout des pays de langue allemande vers les régions du tiers monde. Aujourd'hui, il s'agit de réalisations d'architectes qui résident et travaillent eux-mêmes dans ces pays du tiers-monde. Avec cette série de travaux qui n'a rien d'exhaustif, nous désirons montrer que nous continuons à considérer les problèmes posés aux pays en voie de développement comme les plus importants de notre époque et que nous désirons contribuer à amorcer un début de solution et à entamer un dialogue dépassant le niveau purement affairiste.

Ueli Schäfer

A year ago we published examples of development aid and the export of services from the Western industrial countries, especially from the German-speaking countries, to the areas of the Third World. We are now presenting buildings by architects who live and work in the countries of the Third World itself. By means of this series, which is by no means comprehensive, we should like to document the fact that we continue to regard the problems of the development countries as among the most important problems of the present-day world and that we should like to suggest ways of resolving these problems and to stimulate discussion that transcends the purely business aspect.

Ueli Schäfer